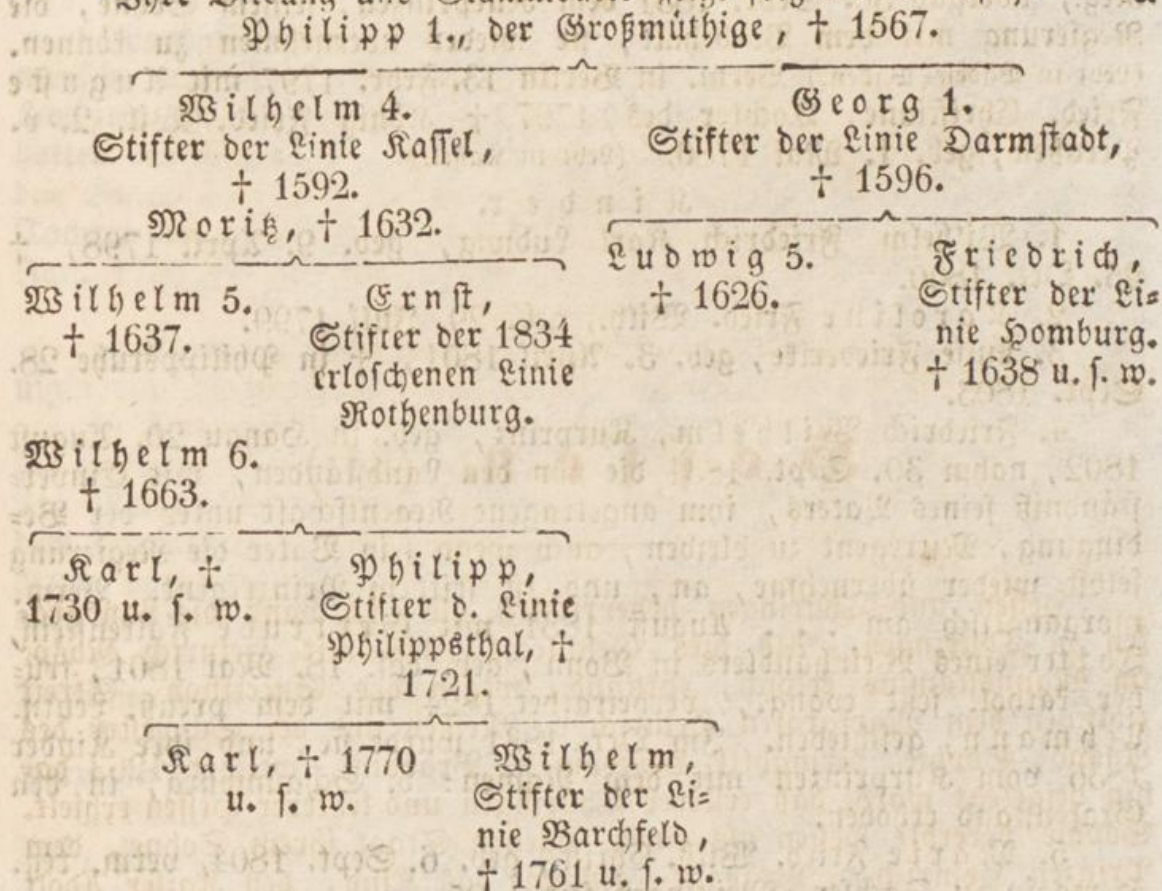


H e s s e n. (31.)

Hessen und Thüringen beherrschten als ein Land die Landgrafen v. Thüringen. Als dies Geschlecht 1248 mit Heinrich Raspe im Mannstamme erlosch, entstand, wegen der Succession, Streit zwischen dem Markgrafen Heinrich v. Meissen und der Schwester des Raspo, Sophie, vermählte Herzogin v. Brabant, welcher 1263 dahin beigelegt ward, daß ersterer Thüringen und letzterer Hessen erhielt. Sophie vererbte Hessen als einen eigenen Staat ihrem Sohne, dem Prinzen Heinrich v. Brabant, genannt das Kind, den Kaiser Adolf 1292 zum Landgrafen v. Hessen und regierenden Reichsfürsten erhob. Heinrich ist daher erster Regent von Hessen und Stammvater des hessischen Hauses, das, väterlicher Seits, von den Herzogen von Brabant, mütterlicher Seits von den Landgrafen von Thüringen abstammt. Näherer Stammvater ist Landgraf Philipp 1., der Großmüthige. Er war von 1509 an Regent von ganz Hessen. Von den 4 Hauptlinien, die seine 4 Söhne stifteten, und den vielen später entstandenen Nebenlinien, blühen jetzt noch 2 Haupt- und 3 Nebenlinien, nämlich:

1. Hessen = Kassel, mit der Nebenlinie
Hessen = Philippsthal, und deren Seitenzweige
Hessen = Philippsthal = Barchfeld.
2. Hessen = Darmstadt, mit der Nebenlinie Hessen = Hom-
burg.

Ihre Bildung und Stammväter zeigt folgende Uebersicht:



Bis 1803 führte das Haus Hessen den Titel: Landgraf. In diesem Jahre erhielt die Linie zu Kassel die Kurwürde. Da sie den Titel Kurfürst auch nach der Auflösung des deutschen Reichs beibehielt, so ist dies Haus jetzt das einzige in Deutschland, das den Titel eines untergegangenen Reichsamtes noch führt. Alle übrigen Linien und die nachgeborenen Prinzen führen noch den Titel: Landgraf.

Ältere Hauptlinie, Hessen=Kassel. (9.)

Das Areal des Kurfürstenthums Hessen ist 200 Q. M. mit 574,000 Einw., Residenz Kassel. — Reform. Konf.

Kurfürst: Wilhelm 2., geb. in Hanau 28. Juli 1777, folgte dem Vater 27. Febr. 1821, preuß. Gen. d. Inf., Chef des 11. Inf. =

Reg., übergab 30. Sept. 1831 dem Kurprinzen, seinem Sohne, die Regierung mit dem Vorbehalt, sie wieder übernehmen zu können. (Lebt in Baden-Baden.) Verm. in Berlin 13. Febr. 1797 mit Auguste Fried. Christiane, Tochter des 1797 † König Fried. Wil. 2. v. Preußen, geb. 1. Mai 1780. (Lebt in Kassel.)

K i n d e r.

1. Wilhelm Friedrich Karl Ludwig, geb. 9. April 1798, † 25. Oct. 1800.

2. Karoline Fried. Wilh., geb. 29. Juli 1799.

3. Luise Friederike, geb. 3. April 1801, † in Philippsruhe 28. Sept. 1803.

4. Friedrich Wilhelm, Kurprinz, geb. in Hanau 20. August 1802, nahm 30. Sept. 1831 die von den Landständen, mit Einverständnis seines Vaters, ihm angetragene Regentschaft unter der Bedingung, Mitregent zu bleiben, auch wenn sein Vater die Regierung selbst wieder übernehme, an, und ist seitdem Prinzregent. Verm. morganatisch am . . . August 1831 mit Gertrude Falkenstein, Tochter eines Weinhändlers in Bonn, geb. das. 18. Mai 1801, früher kathol. jetzt evang., verheirathet 1824 mit dem preuß. Leutn. Lehmann, geschieden. Im Oct. 1831 wurde sie, und ihre Kinder 1836 vom Kurprinzen mit dem Namen: v. Schaumburg, in den Grafenstand erhoben.

5. Marie Fried. Wilh. Christ., geb. 6. Sept. 1804, verm. reg. Herzogin zu Sachsen-Meiningen seit 1825.

6. Ferdinand, geb. in Berlin 9. Oct. 1806 † 1806.

S c h w e s t e r n.

1. Marie Friederike, geb. in Hanau 14. Sept. 1768, verm. 1794, mit dem 24. März 1834 † Herzog Alexius zu Anhalt-Bernburg, gesch. 1817. (Lebt in Hanau.)

2. Karoline Amal., geb. 11. Juli 1771, verm. 1802, mit dem Herzog August zu Sachsen-Gotha, Witwe 1822. (Lebt in Gotha.)

E l t e r n.

Landgraf Wilhelm 9. geb. 3. Juni 1743, folgte 31. Oct. 1785 dem Vater Friedrich 2., erhielt die Kurwürde 1803, und nannte sich Wilhelm 1., † in Wilhelmshöhe 27. Febr. 1821; verm. in Kopenhagen, 1. Sept. 1764 mit Wilhelmine Karol., Tochter des 1766 † König Fr. 5. v. Dänemark, geb. 6. Juli 1746, † in Kassel 14. Jan. 1820.

V a t e r s B r ü d e r.

1. Landgraf Karl, geb. in Kassel 19. Dec. 1744, dän. Feldmarsch. und Statth. in Schleswig und Holstein, feierte die goldne Hochzeit 30. Aug. 1816, und das 60. jährige Dienstjubiläum als Statthalter der Herzogth. Schleswig und Holstein 9. Nov. 1827, (lebt auf dem Schlosse Gottorp in Schleswig), verm. 30. Aug. 1766 mit Luise, Tochter des 1766 † König Friedrich 5. von Dänemark, geb. 30. Jan. 1750, † 13. Jan. 1831 in Schleswig.

K i n d e r.

a) Marie Soph. Fried., geb. in Hanau 28. Oct. 1767, Königin von Dänemark seit 1790.

b) Friedrich, geb. in Schleswig 24. Mai 1771, dän. Gen. der Infant., Kommand. und Chef. eines Regim. in Rendsburg, verm. 21. Mai 1813 in Norwegen mit Klara Freiin v. Brokdorf aus dem Hause Rolsdorf, früher verheirathet mit dem dänischen Major Freiherrn von Lilienkron, von dem sie geschieden wurde, seinen Namen aber noch führt.

c) Juliane Luise Amal., geb. in Schleswig 19. Jan. 1773, Nebtissin zu Tsehoe seit 1810, (lebt in Tsehoe).

d) Luise Karol., geb. in Schleswig 28. Sept. 1789, verm. Herzogin zu Holstein-Glücksburg seit 1810, Wittwe 1831.

2. Landgraf Friedrich, geb. 11. Sept. 1747, dän. Gen. der Inf., kurhess. Gen. der Cav., früher in holländ. Diensten, (lebt in Rumpenheim), verm. am 2. Dec. 1786 mit Karoline Polyxena, Tochter des 1816 † letzten Herz. zu Nassau-Usingen, geb. 4. April 1762, † in Rumpenheim bei Frankfurt a. M. 18. Aug. 1823.

K i n d e r.

a) Wilhelm, geb. 24. Dec. 1787, dän. Gen.-Maj., Chef des 2. jüt'schen Inf. Reg., Gouv. v. Kopenhagen, verm. 10. Nov. 1810 mit Luise Charlotte, Tochter, des 1805 † Erbprinzen Friedr. v. Dänemark (Onkels des Königs), geb. 30. Oct. 1789.

K i n d e r.

α) Marie Luise Charl., geb. 9. Mai 1814, verm. 11. Sept. 1832 mit dem Prinzen Friedr. zu Anhalt-Deffau, Bruder des Herzogs.

β) Luise Wilh. Friedr. Karol. Aug. Jul., geb. 7. Sept. 1817.

γ) Friedrich Wilh. Georg Adolf, geb. in Kassel 26. Nov. 1820. *)

*) Wird nach den jetzigen Verhältnissen wahrscheinlich einmal die Wahl zwischen der dänischen Krone und dem hessischen Kurhute haben.

d) Auguste Fried. Mar. Karol. Jul., geb. in Kopenhagen 30. Oct. 1823.

b) Friedrich Wilh., geb. in Maastricht 24. April 1790, preussischer Gen. = Major, Comm. der 1. Div. in Königsberg.

c) Georg Karl, geb. in Maastricht 14. Jan. 1793, preuss. Gen. = Maj., Comm. der 5. Cav. = Brig. zu Frankfurt a. d. Oder.

d) Luise Karol. Mar. Friedr., geb. in Maastricht 9. April 1794; verm. in Gotha 4. April 1833 mit dem handv. Oberstleutn. und Kommand. des Garde = Hus. = Reg. Grafen Georg von d. Decken.

e) Marie Wilh. Fried., geb. in Hanau 21. Jan. 1796, verm. Großherzogin zu Mecklenburg = Strelitz seit 1817.

f) Auguste Wilh. Luise, geb. in Rumpenheim bei Frankfurt a. M. 25. Juli 1797, vermählte Herz. v. Cambridge seit 1818.

a) Hessen = Philippsthal. (4.)

Diese Nebenlinie besitzt das Schloß Philippsthal mit dem Dorfe Kreuzberg, unter der Hoheit der Hauptlinie, und mehrere Güter im Großherz. Sachsen. Wohnsitz: Philippsthal. Reform. Konf.

Landgraf: Ernst Konstantin, geb. 8. Aug. 1771 in Philippsthal, folgte dem Bruder Ludwig 16. Febr. 1816, holländ. Gen. a. D., früher in westphäl. Kriegsdiensten, (lebt in Meiningen), verm. 1) 10. April 1796 mit Christiane Luise, Tochter des 1793 † Fürsten Friedr. Karl zu Schwarzburg = Rudolstadt, geb. 2. Nov. 1775, † in Kassel 25. Dec. 1808. 2) 17. Febr. 1812 mit Karoline Wilh. Ulr. Leon., Tochter seines 1793 † Bruders, Karl, geb. 10. Febr. 1793.

K i n d e r.

1ster Ehe. 1. Friedr. Wilhelm, geb. 23. Juli, † 8. Sept. 1797 in Philippsthal.

2. Ferdinand, geb. in Philippsthal 15. Oct. 1799, Erbpr., österr. Oberst b. Wimpfen Inf. Nr. 13.

3. Georg Gustav, geb. in Philippsthal 4. Febr. 1801, † 1. April 1802.

4. Karl, geb. das. 22. Mai 1803, österreichischer Major in der Armee.

5. Franz Aug., geb. in Philippsthal 26. Jan. 1805, österr. Hauptm. im 5ten Jäg. = Bat.

2ter Ehe. 6. Victorie Emil. Ur., geb. in Kassel 28 Dec. 1812.

7. Wilh. Eduard, geb. in Wien 6. Nov. 1817, † das. 27. April 1819.

G e s c h w i s t e r.

1. Karl, geb. 6. Nov. 1757, hessen-kasselsch. Oberst, † in Frankf. a. M. 2. Jan. 1793 an einer bei Eroberung dieser Stadt erhaltenen Wunde; verm. in Monchery 24. Juni 1791 mit Victorie Amal. Ernest., Tochter des 1784 † Prinzen Franz Adolph zu Anhalt-Bernburg-Schaumburg, geb. in Halle 15. Febr. 1772, † in Wien 17. Oct. 1817, (sie war seit 1796 wieder mit Karl Franz Ed. Graf v. Wimpfen verm.).

T o c h t e r.

Karoline Wilh. Ur. Eleon., geb. 10. Febr. 1793, (Posth.) Canon. des Stiftes Obernkirchen bei Renndorf, verm. mit ihrem Onkel, dem Chef dieser Linie, seit 1812. S. oben.

2. Ludwig, geb. 8. Oct. 1760, neapol. Gen. = Feldmarschall-Leut., Gouv. von Gaeta, das er 1806 wacker vertheidigte, † in Neapel 15. Febr. 1816; verm. 22. Jan. 1791 mit Marie Franz., Tochter des Freiherrn (1796 Grafen) Franz Adolph Berghe v. Trips, kurl. pfälz. Oberjägersmstr., geb. 8. August 1771, zur Reichsgräfin erhoben, 27. März 1796, † in München 1807.

T o c h t e r.

Marie Karoline, geb. in Neapel 14. Jan. 1793, war Dame du palais am westphäl. Hofe in Kassel, verm. daselbst 19. December 1810, mit dem westphäl. Oberst Grafen Ferdinand de la Ville sur Illon, geschieden 1814, (lebt in Rom).

E l t e r n.

Landgraf Wilhelm, geb. 29. Aug. 1726, stand in holländ., Mil. = Dienst., † 8. Aug. 1810 in Philippsthal; verm. 26. Juni 1755 mit Ulri Eleon., Tochter seines Oheims, des 1761 † Landgrafen Wilhelm zu Hessen-Philippsthal-Barchfeld, geb. 27. April 1732, † in Bückeburg 2. Febr. 1795.

Hessen=Philippsthal=Barchfeld. (6.)

Ein Nebenzweig von Hessen=Philippsthal besitzt Barchfeld in der Herrschaft Schmalkalden unter der Hoheit der Hauptlinie. Wohnsitz: Barchfeld. Ref. Konfess.

Landgraf: Karl Aug. Phil. Ludw., geb. 27. Juni 1784, kurhess. Gen.=Maj., vorher in preuß. und russ. Mil.=Diensten, verm. 1) 19. Jul. 1816 mit Auguste Charl. Friederike Sophie Amalie, Tochter des 1818 † Fürsten Friedr. Ludw. v. Hohenlohe=Dehringen, geb. 16. Sept. 1793, † 8. Juni 1821. 2) in Steinsfurt 10. Sept. 1823 mit Sophie Kar. Polyr., Tochter des 1817 † Fürsten Ludwig zu Bentheim=Steinsfurt, geb. 16. Jan. 1794.

K i n d e r.

1. Bertha Wilh. Kar. Luise Mar., geb. in Herleshausen 26. Oct. 1818.

2. Emilie Elis. Aug., geb. 8. Juni 1821.

3. Victor, geb. im Schloß Augustenau 8. December 1824, Erbprinz.

4. Alexander Nikol., geb. 1. Nov. 1826.

5. Alexis Wilhelm Ernst, geb. in Steinsfurt 13. Sept. 1829.

6. Wilhelm, geb. 3. Oct. 1831.

G e s c h w i s t e r.

1. Friedr. Wilhelm Karl Ludwig, geb. 10. Aug. 1786, dan. Gen.=Maj., vorher in österr. Mil.=Diensten, † in Kopenhagen 30. Nov. 1834, verm. 22. Aug. 1812 mit Juliane Sophie, Tochter des 1805 † Erbpr. Friedrich von Dänemark, geb. 18. Febr. 1788, (lebt in Kopenhagen).

2. Ernst Fr. Wilh. Karl Ferd. Phil. Ludw., geb. 28. Jan. 1789, russ. Gen.=Leutn. a. D., (lebt in Kassel).

E l t e r n.

Adolf, geb. 28. Juni 1742, stand in holl. und preuß. Mil.=Dienst., † 17. Juli 1803; verm. 18. Oct. 1781 mit Wilhelmine Luise, Tochter des 1763 † Herzog Anton Ulrich zu Sachsen=Meiningen, geb. 6. Aug. 1752, war als Wittve Vormünderin, † in Kassel 3. Juni 1805.

b) Hessen=Rothenburg.

Diese, am 12. Nov. 1834 im Mannsstamme erloschene Linie, besaß von Niederhessen den vierten Theil, unter der Benennung der

hess. Quart, mit 50,000 Einwohnern, und als Allodium das Fürstenthum Corvey in Westphalen und das Herzogth. Ratibor in Oberschlesien, letztere beide unter preuß. Hoheit.

Letzter Landgraf: Victor Amadeus, Herzog von Ratibor, Jst. zu Hersfeld und Corvey, geb. 2. Sept. 1779, folgte dem Vater 23. März 1812, sardin. Gen.-Leutn., † 12. Nov. 1834 zu Zembowiz in Oberschlesien, verm. 1) in Prag 20. Oct. 1799 mit Leopoldine Phil. Karol., Tochter des 1790 † Fürsten Phil. Mar. Joseph. von Fürstenberg, geb. 10. April 1781, † in Prag 7. Juni 1806. 2) 10. Sept. 1812 mit Elisabeth Eleon. Charl., Prinzessin v. Hohenlohe-Langenburg, geb. 22. Nov. 1790, † 6. Oct. 1830. 3) in Gerlachshausen 19. Nov. 1831 mit der Prinzessin Eleonore Mar. Walp. Salm-Reifferscheid-Krautheim, geb. 13. Juli 1799, (lebt in Würzburg).

S c h w e s t e r.

Leop. Clotilde, geb. 12. Sept. 1787, Fürstin von Hohenlohe-Waldenburg-Bartenstein seit 1811, (lebt in Mannheim).

Jüngere Hauptlinie,

Die großherzogliche zu Darmstadt. (7.)

Das Großherzogthum Hessen hat eine Ausdehnung von 153 Q. M. mit 780,694 Einwohnern. Residenz Darmstadt. Luth. Confess.

Großherzog: Ludwig 2., geb. in Darmstadt 26. Dec. 1777, folgte dem Vater 6. April 1830, verm. in Karlsruhe 19. Juni 1804 mit Wilhelmine Luise, Tochter des 1801 † Erbprinzen Karl Ludwig von Baden, geb. 10. Sept. 1788, † in Darmstadt 27. Jan. 1836.

K i n d e r.

1. Ludwig, Groß- und Erbpr., Gen.-Maj., geb. in Darmstadt 9. Juni 1806, verm. in München 26. Dec. 1833 mit Mathilde Kar. Friedr. Wilh. Charl., Tochter des Königs v. Baiern, geb. in Augsburg 30. August 1813.

2. Karl Wilh. Ludw., geb. 23. April 1809, österr. Gen.-Major a. D., verm. in Berlin 13. Oct. 1836 mit der Prinzessin Mar. Elisabeth Karol. Vict. v. Preußen, Tocht. des Prinzen Wilhelm v. Preußen (Bruder des Königs), geb. in Berlin 18. Juni 1815.

3. Amal. Elisabeth Luise Karol. Fr. Wilh., geb. 20. Mai 1821, † 27. Mai 1826 in Lausanne.

4. Alexander Ludw. Christ. Georg Friedr. Emil, geb. in Darmstadt 15. Juli 1823.

5. Maxim. Wilh. Aug. Sophie Marie, geb. das. 8. August 1824.

B r ü d e r.

1. Ludw. Georg Karl Fr. Ernst, geb. 31. Aug. 1780, großh. hess. Gen. der Inf. und 2. Inhaber des 2. Inf.-Reg., verm. 29. Jan. 1804 mit Karoline Dtil. von Törrek de Szendrő, geb. 23. April 1786, zur Gräfin und 11. Juni 1822 zur Prinzessin von Nidda erhoben. (Leben getrennt seit 1827, er in Darmstadt, sie in Offenbach.)

2. Friedrich Aug. Karl Anton Emil Mar. Christ. Ludw., geb. 14. Mai 1788, stand in kaiserl. franz., niederl. und in Don Miguels Diensten, und trat 1808 in Rom zur katholischen Kirche über.

3. Emil Mar. Leop. Aug. Karl, geb. 3. Sept. 1790, Großherz. hess. Gen. der Kavall. österr. Feldmarschall-Leutn., unter Napoleon, französ. General.

E l t e r n.

Großherzog Ludwig 1., geb. in Prenzlau 14. Juni 1753, folgte dem Vater als Landgraf Ludw. 10. 6. April 1790, nahm den Titel Großherzog an, 13. Aug. 1806, † in Darmstadt 6. April 1830; verm. 19. Febr. 1777 mit seiner Kusine, der Prinz. Luise Kar. Henr., Tochter des 1782 † Prinzen Georg Wilh. zu Hessen-Darmstadt, geb. in Frankfurt a. M. 15. Febr. 1761, † in Auerbach 24. Oct. 1829. Sie feierten 1827 ihre goldene Hochzeit *).

H e s s e n = H o m b u r g. (5.)

Diese Nebenlinie von Darmstadt besitzt die Herrschaften Homburg bei Frankfurt a. M. mit 8000 Einwohn. und das Amt Meisenheim am linken Rheinufer, von 6½ Q. M. mit 16,000 Einw. unter preuß. Hoheit im Magdeburg'schen, die Aemter Winningen, Debis-

*) Als ein seltner Fall muß bemerkt werden, daß jedes der 3 Geschwister, der 1830 † Großh. zu Hessen, die 1830 † Großherzogin zu Sachsen und die 1821 † Landgräfin zu Hessen-Homburg, die goldene Hochzeit feierten.

feld und Höfensleben. Resid. Homburg vor der Höhe, 3 Stunden von Frankfurt a. M. Reform. Konfess.

Landgraf: Ludwig Wilh. Friedr., geb. 29. August 1770, folgte dem Bruder Friedrich Joseph 2. April 1829, preuß. Gen. der Inf., Chef des 16. Linien-Inf. Reg., Gouv. in Luxemburg, verm. in Biberich 2. August 1804 mit Auguste Amal., Tocht. des 1816 † letzten Herzogs zu Nassau-Usingen, geb. 30. Dec. 1778, geschieden 1805, (lebt in Karlsruhe).

G e s c h w i s t e r.

1. Landgraf Friedrich Jos. Ludw. Karl Aug., geb. in Frankfurt a. M. 30. Juli 1769, folgte dem Vater 20. Jan. 1820, österr. Gen. der Cav., † 2. April 1829 in Homburg; verm. in London 7. April 1818 mit Auguste Sophie Elisabeth, Tochter des 1820 † Königs Georg 3. von England, geb. 22. Mai 1770.

2. Karoline Luise, geb. 26. August 1771, verw. Fürstin zu Schwarzburg-Rudolstadt.

3. Luise Ulrike, geb. 26. Oct. 1772, verm. 29. Juli 1793 mit dem 4. Febr. 1825 † Prinzen Karl zu Schwarzburg-Rudolstadt.

4. Christ. Amalie, geb. in Homburg 29. Juni 1774, verm. 12. Juni 1792 mit dem 1814 † Erbprinzen zu Anhalt-Dessau.

5. Auguste Friedr., geb. 28. Nov. 1776, verm. 3. April 1818 mit dem 1819 † Erbgroßherzog zu Mecklenburg-Schwerin.

6. Philipp Aug. Friedr., geb. 11. März 1779, österr. Gen.-Feldzeugm., Inh. des Inf.-Reg. 19, command. Gen. in Illyrien, Innerösterreich und Tyrol, (lebt in Wien).

7. Gustav Adolf Friedr., geb. 17. Febr. 1781, österr. Feldm.-Leutn., verm. in Dessau 12. Febr. 1818 mit seiner Nichte, der Schwester des Herzogs zu Anhalt-Dessau, Luise Friedr., Tocht. des 27. Mai 1814 † Erbpr. Friedr. zu Anhalt-Dessau, geb. in Dessau 1. März 1798.

K i n d e r.

a) Karoline Amal. Elis., geb. 19. März 1819.

b) Elisabeth Luise Friedr., geb. 30. September 1823.

c) Friedrich Ludw. Heinr. Gust., geb. in Homburg 6. Apr. 1830.

8. Ferdinand Heinr. Friedr., geb. 26. April 1783, österr. Feldm.-Leutn.

9. Amalie Mar. Anna, geb. 14. Oct. 1785, verm. 12. Jan. 1804 mit dem Prinzen Wilh. v. Preußen (Brud. des Königs).

Landgraf Friedrich 5. Ludwig Wilhelm Christ., geb. 30. Jan. 1748, folgte dem Vater Friedrich Karl Ludwig Wilh. 7. Febr. 1751 unter mütterlicher und Hesse=darmstädt'scher Vormundschaft, übernahm die Regierung 30. Jan. 1766, feierte sein Regierungs=jubiläum 30. März 1816, gelangte zur Souverainetät 15. Juli 1816, und zur Aufnahme in den deutschen Bund 7. Juli 1817, † in Homburg 20. Jan. 1820; verm. 27. Sept. 1768 mit Karoline, Tochter des 6. April 1790 † Landgrafen Ludwig 9. zu Hesse=Darmstadt, geb. 2. März 1746, † 18. Sept. 1821.
